

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 101 (1975)
Heft: 44

Artikel: Äxgüsi!
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-621888>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.03.2025

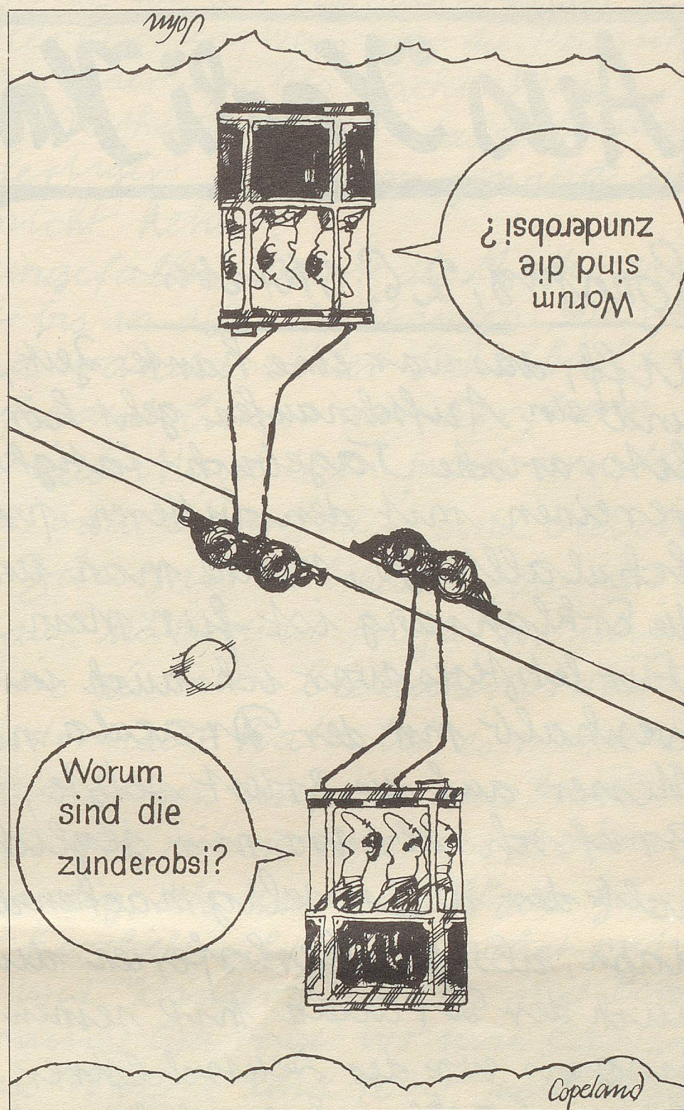
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Giovanettis Kaminfeuer-Geschichten



Seit Urzeiten hatte die Ignoranz den drängenden Wunsch, der Menschheit eine Falle zu stellen. Viel schwere Arbeit war erforderlich, um dieselbe zu konstruieren. Die Ignoranz vollendete die ominöse Maschinerie bis ins letzte Detail, um ihr die notwendige, tödliche Sicherheit zu verleihen. Dann begann sie mit der Verhüllung des verhängnisvollen Werkes. Sie hatte eine angeborene, ungewöhnliche Begabung (ihre einzige) für das Verdunkeln und Einnebeln und arbeitete die infame Tarnung durch lange Zeitläufe hindurch zu solcher Vollendung aus, dass sie zuletzt völlig ahnungslos selbst in die Falle ging.

Da zerriss der Schleier, welcher bisher das Paradies verdeckt hatte, und das goldene Zeitalter begann.



Axgüsi!

Emil klopft höflich an die Bürotür des Beamten. Keine Antwort. Emil klopft noch einmal und tritt ein. Höflich grüsst er: «Guten Morgen!» Keine Antwort. Emil zeigt auf die Fensterbank und sagt: «Soll ungesund sein!» – «Was?» fragt der Beamte am Schreibtisch. – Emil: «Blumen im Schlafzimmer.» *

Aether-Blüten

In der Sendung «Guete Samschtig mitenand» aus dem Studio Zürich erlaucht: «Eis isch sicher: es wird nie en Auto gäh, wo d Luft, wo hinde usechunnt, süberer isch als die, wo vorne inegeit...»

Obohr

Ich werde

diesen Winter nicht wieder von einer Erkältung in die andere fallen: Ich gurgle jetzt jeden Tag mit Trybol Kräuter-Mundwasser. Die Heilkräuter machen Mund und Hals widerstandsfähiger.

Konsequenztraining

Zitieren ist oft nur ein Griff in den Sack eines Taschendiebes.

Boris

Aus der Schulstube

Lehrer: «Franz, wie heisst die Mehrzahl von Lebensgefah?»
Franz: «Lebensgefährntinnen.» *

GEGEN SCHMERZEN

Auch vom schwachen Magen gut vertragen – Prompte Wirkung –
Sofortiger Zerfall zu feinem Pulver in jeder Flüssigkeit.



Erhältlich in Apotheken und Drogerien.